

Gemeinsam Ostern feiern



Bischöfin Rosemarie Wenner

Bildnachweis: Gottfried Hamp, © Referat für

Öffentlichkeitsarbeit der EmK

In Ihrer Grußbotschaft zu Ostern ermuntert Bischöfin Rosemarie Wenner die Menschen, alles Dunkle in ihrem Leben bei Jesus Christus abzuladen.

Kürzlich erlebte ich folgende Szene mit: Ein betrunkenen junger Mann fühlte sich in der vollen Straßenbahn von einem gut gekleideten Herrn belästigt. Jener Mitreisende hatte ihn berührt, als er neuen Fahrgästen Platz machen wollte. Der Betrunkene schrie, drohte Gewalt an und ließ sich auch von seinem Bekannten kaum beruhigen. Als ich am Bahnhof ausstieg, sagte eine Mitfahrerin: »Erbärmlich«. Ich widmete den Kommentar in das Gebet um: »Herr, erbarme dich!« Erbarme dich der Menschen, die sich abgewertet fühlen und um sich schlagen. Erbarme dich derer, die Unrecht leiden und auch derer, die Unrecht tun. Erbarme dich der geschundenen Erde. Erbarme dich meiner, denn auch mir geht es in vielerlei Hinsicht elend, obwohl dies keiner merkt. »Herr, erbarme dich!« Mit diesem Ruf komme ich zum Kreuz. Menschliche Schuld, Kämpfe, Ohnmacht, Krankheiten und Tod, all das Elend dieser Welt, alles, was »erbärmlich« ist, nahm Jesus auf sich. In ihm gibt sich Gott für uns hin, weil er die Welt und uns Menschen unendlich liebt. Diese Liebe ist nicht tot zu kriegen. An Ostern feiern wir, dass sie sogar den Tod überwindet.

In diesem Jahr ist das Osterfest in der westlichen und der östlichen Christenheit an demselben Datum. Wir beten mit- und füreinander. Der Osterhymnus der orthodoxen Kirche, den ich in dem Heft der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen »Gemeinsam Ostern feiern« entdeckte, ruft uns zum Aufstand der Liebe auf:

Tag der Auferstehung!

Lasset uns Licht werden an diesem Feste,
lasset uns einander umarmen,
lasset uns »Brüder!« sagen auch denen, die uns hassen,
lasset uns alles vergeben ob der Auferstehung und rufen:
Christus ist auferstanden von den Toten,
und hat den Tod durch den Tod zertreten
und denen in den Gräbern das Leben geschenkt!

Mögen wir alles Dunkle bei Jesus abladen und aus seinem Sterben und seiner Auferstehung Kraft schöpfen, um den lebendigen Christus zu bezeugen.

Weiterführende Links

[Ökumenische Handreichung »Gemeinsam Ostern feiern«](#)

Botschaft des ACK-Vorsitzenden zum gemeinsamen Osterfest